

Kunst - Geschichte - Wahrnehmung (Muenchen, 26.-27.7.2004)

Gabriele

TAGUNGSANKÜNDIGUNG

"Kunst - Geschichte - Wahrnehmung
Strukturen und Mechanismen von Wahrnehmungskonventionen"

26. - 27. Juli 2004

veranstaltet vom Institut fuer Kunstgeschichte der Universitaet Muenchen

Ort: Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen, Hauptgebaeude,
Geschwister-Scholl-Platz 1, Kleine Aula (HS 209)

Kunstwerke und Bilder wurden nicht im ‚leeren‘ Raum wahrgenommen. Ihre Wahrnehmung wurde vielmehr stets vorstrukturiert durch die herrschenden Denkmodelle der Zeit. Umgekehrt laesst sich eine Aussage darueber, wie Kunstwerke wahrgenommen wurden, immer nur vor dem Hintergrund der jeweiligen zeitlichen Diskurstraditionen machen. Die Spannweite der zeitgenoessischen Diskurse, die Einfluss auf Wahrnehmungsprozesse haben konnten, ist dabei weit. Sie reicht von generellen Erklaerungsmodellen zur menschlichen Wahrnehmung auf der Sinnesebene und deren kognitiver Verarbeitung (wie im Sinne des englischen ‚perception‘ zum Ausdruck gebracht wird) ueber andere Formen der Betrachtervorstrukturierung - wie historische Verlaufsmodelle oder literarische Themendefinitionen - bis hin zu genuin kunstbezogenen aesthetischen wie kunsttheoretischen Vorstellungen. Die geplante Tagung versucht, solche Diskurstraditionen offen zu legen. Sie greift dabei Elemente der rezeptionsaesthetischen Forschung auf, geht aber ueber diese weit hinaus, da sie versucht, die aus unterschiedlichen Disziplinen stammenden Parameter, die fuer die Lenkung von Wahrnehmung verantwortlich sind, zu beleuchten, um damit die Komplexitaet der Einfluesse, die auf Betrachterwahrnehmung wirksam werden, transparent und greifbar zu machen.

Programm:

Montag, 26. Juli 2004

9.00 Uhr Begrueßung und Einfuehrung: Andrea Gott dang

I. Entstehung und Durchbrechen

von Wahrnehmungskonventionen

9. 30 Uhr Klaus Bergdolt (Koeln)

Die Pest in der venezianischen Malerei

10.15 Uhr Hans Koerner (Duesseldorf)

Die Baertige. Die Kopfstudie Fra Filippo Lippis auf der Rueckseite der Madonna des Palazzo Medici - Riccardi

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Lars Olof Larsson (Kiel)

Der standhafte Hagestolz und die Genesung des Melancholikers. Zwei Portraits von Frans Hals neu gesehen

12.15 Uhr Steffi Roettgen (Muenchen)

Das Oratorio del Crocifisso bei Albano und sein Erfolg bei den Deutschroemern

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Einfuehrung: Michaela Braesel

14.45 Uhr Joerg Traeger (Regensburg)

Gretchens Gebet und Pygmalions Erhoerung. Das Goethesche "Andachtsbild" als protestantische Kategorie der Kunstgeschichte

15.30 Uhr William Vaughan (London)

German mind and English matter: artistic interchanges in the early 19th century

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Wolfgang Henze (Wichtrach/Bern)

Spaete Kunsttheorie von Kirchner

17.30 Uhr Rahmenprogramm

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 27. Juli 2003

II. Der gelenkte Blick -

Die vermittelte Wahrnehmung

9.00 Uhr Einfuehrung: Gabriele Wimboeck

9.15 Uhr Reinhold Baumstark (Muenchen)

Kanon der Kunst fuer die Hofgartengalerie. Muenchens erste Pinakothek

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Barbara Lange (Leipzig)

Erdbeerduft im Maschinenzeitalter. Die Auseinandersetzung mit sinnlicher Wahrnehmung in der Ausstellung "This is Tomorrow" (1956)

11.15 Uhr Harald Marx (Dresden)

Die Zweite Saechsische Landesausstellung (2004). Die Betrachtung von Geschichte

12.00 Uhr Mittagspause

III. Der Raum im Blick

13.30 Uhr Einfuehrung: Sabine Fastert

13.45 Uhr Hubertus Kohle (Muenchen)

"Die beeindruckende Geometrie metallener Bruecken und rauchbelaubter Fabriken". Stadtwahrnehmung in der futuristischen Malerei Italiens und im deutschen Expressionismus

14.30 Uhr Adrian von Buttlar (Berlin)

Germanische Tektonik. Ideologischer Diskurs zur "richtigen" Wahrnehmung der NS - Architektur

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Stephan Albrecht (Tuebingen)

Geld braucht Kunst. Die neue Wahrnehmung von Bankarchitektur am Ende des 20. Jahrhunderts

16.30 Uhr Wolf Tegethoff (Muenchen)

Das Ende der Tektonik.

17.15 Uhr Schlussdiskussion

Die Veranstaltung wird finanziell unterstuetzt von der Gerda-Henkel-Stiftung Duesseldorf

und dem Freundeskreis des Instituts fuer Kunstgeschichte der LMU Muenchen.

Veranstalter:

PD Dr. Michaela Braesel

Dr. Sabine Fastert

PD Dr. Andrea Gottdang

Dr. Gabriele Wimboeck

Institut fuer Kunstgeschichte/Department Kunstwissenschaften

GeorgenstraÙe 7

80799 Muenchen

Tel.Nr.: 089/2180-2351

Fax.Nr.: 089/2180-5316

Wir bitten um kurze Voranmeldung.

Kontakt/Information: andrea.gottdang@lrz.uni-muenchen.de

Quellennachweis:

CONF: Kunst - Geschichte - Wahrnehmung (Muenchen, 26.-27.7.2004). In: ArtHist.net, 17.06.2004. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26455>>.